

Können, die Fähigkeit od. Kraft, die Aktion des Grundw. ordnungsgemäß zu Ende zu führen, den Zweck zu erreichen: *-pampfen* 'aufessen können', *-heben*, *-heizen*, *-schreien* 'durch lautes Rufen erreichen', *-zahlen*. – **1b** oft mit nominaler Basis, das Versetzen od. Geraten in einen veränderten Endzustand: *-blinden*, *-drecken*, *-gräueln* 'verschimmeln', *-wärmen*. – **1c** das Erreichen, Erzielen eines Resultats, oft durch intensive od. wiederholte Ausführung der Tätigkeit des Grundw.: *-beten*, *-fragen*, *-raten*, *-spechten* 'erspähnen'. – **1d** durch die Tätigkeit des Grundw. zu großem Schaden, zu Tode kommen: (*sich*) *-fallen* 'durch Fallen zu Tode kommen', (*sich*) *-rennen* 'durch Rennen, schnelles Fahren verunglücken'. – **1e** die Tätigkeit des Grundw. intensivierend: *-beuteln* 'stark schütteln', (*sich*) *-fallen* 'schwer stürzen', *-friieren*, *-hungern*, *-retten*. – **1f** entspr. einer gleichbed. od. standardsprl. Bildung auf *→er-*: *-barmen*, *-teilen*, *-lauben*.

**2** bei anderen Wortarten aus deverbalen Abl.: *-barm* 'Erbarmen', *-blecker* 'Verspotter', *-attechricht* 'ängstlich, verblüfft', *-laubnis*.

Etym.: Aus *→er-* mit Übergangsplosiv *d-* im Satzсанди; WBÖ IV,1732f.

T. AHLDEN, *Der = Er*, Göteborg 1953. – SCHMELLER I,531f. – WBÖ IV,1732-1740. A.R.R.

[**un**]der, unartig, unanständig, *→[un]tell*.

## derb

Adj. **1** vom Backwerk, v.a. Brot. – **1a** ungesäuert (u. daher hart): *derwa Kouch'n* „meist zusammen mit dem Hausbrot gebacken“ BRAUN Gr.Wb. 92; *Lagana azima deraperflado* Tegernsee MB 11.Jh. StSG. I,347,3; *daz brôt ... sol derbe gebacken sîn, âne gerwen* BERTHOLDVR I,301,2-4; *prot an vrhab* [Sauerteig] *derbs brot* Indersdf DAH 1.H.15.Jh. Lib.ord.rer. I,177, 20. – **1b** zu wenig gegangen, °OP vereinz.: *s Brot is ter Rdnburg*. – **1c** wenig schmackhaft, altbacken, °OB vereinz.: *a dearbs Brout is, hât koan Sâft und koan Gschmâ* Innviertel. – **1d** teigig, nicht durchgebacken, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°a ders Broud* Neukehn KÖZ; *°~ dêrbs Broud* Ilm SCHMELLER I,535.

**2** †: „dürr, trocken ... *°~ dêrbs Körnl*.“ OB ebd. 534.

**3** feucht, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°a derba Keja, a derbe Wand, a derbs Hei* Rechtmehring WS; *deáb* Garching AÖ Oettinger Ld 20 (2000) 357. – Auch: *°der Bodn is no recht der* „aufgeweicht, matschig“ Vilzing CHA.

**4** grob, rauh beschaffen, °OP, °OF vereinz.: *°der hat a derbe Jackn an* „aus grobem Stoff“ Nagel WUN.

**5** †mager, hager: *Eine Person schauht so dêrb her, is so dêrb, dás d- nicks als Haut und Ba° sigst* OB SCHMELLER ebd.

**6**: *°derb* „kräftig“ Hahnbach AM.

**7** grob, ungehobelt, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *°a derbs Mannsbuid* Marktla AÖ.

**8** †: *Einem derb die Wahrheit sagen* „tüchtig, rechtschaffen“ OB SCHMELLER ebd.

Etym.: Ahd. *dêrb*, mhd. *dêrp*, germ. Wort idg. Herkunft, z.T. unter Einfluß von nd. *derb*, mnd. *derve* 'grob, heftig'; <sup>2</sup>DWB VI,706.

Ltg: *deáb*, *derb* u.ä., ferner *dêr* (FS, PAF; KÖZ; CHA, RID).

SCHMELLER I,534f. – WBÖ IV,1740-1742.

Abl.: *derb(e)licht*, *derbig*, *derbisch*.

Komp.: †[**un**]d. zu feucht: *So verdeut si all vnderarbe fauchtikait vnd rohe chost* Ebersbg 15.Jh. Clm 5931, fol.203<sup>v</sup>.

SCHMELLER I,535.

A.S.H.

## -derb

M., nur im Komp.: [**Ver**]d. **1**: „*də*“ ... *Voderb* Verderben“ SCHWÄBL altbayer.Mda. 52. – **2**: *Vodeab* „die Verderbnis“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 233. A.S.H.

## derb(e)licht

Adj. **1** teigig, nicht durchgebacken, °OB, NB vereinz.: *deawlad* „vom Brot“ Aicha PA.

**2** feucht, °OB vereinz.: *°s Hei is zach und derbalad* Hagnbg MB.

**3** nach Fäulnis riechend, muffig, °NB vereinz.: *°derwlad* „von Lebensmitteln“ Breitenbg WEG.

A.S.H.

## derben

Vb., ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Komp., zugrunde richten: *sâm derbit ubirâzze unde ubirtrunchenheit* [übermäßiges Essen u. Trinken] *ûnser edele sêle* Spec. Eccl. 40,13f.

Etym.: Mhd. *derben* 'zu Schaden bringen, töten' swv., *-dêrben* 'zu Schaden kommen, sterben' stv., germ. Bildung wohl zur selben idg. Wz. wie *→derb*; PFEIFER Et.Wb. 1500 (verderben).

Ltg. Formen: *-deám* u.ä., ferner *-derba*, *-derwa* u.ä. (GAP, SOG; DON), *-darm* (NEW), *-diam* NB (dazu ED, M, MB, RO, WS; NAB, R), *-diurem* (LF). – 3.Sg.Präs. *-diapt*, *-dirpt* u.ä., ferner *-diupt* (LF), *-deápt* (NM,